

Centro di Documentazione della Ricerca Artistica Contemporanea Luigi Di Sarro



Seit 1981 stellt das Centro di Sarrò zeitgenössische künstlerischen Positionen in Rom aus und dokumentiert sie. Es ist ein gemeinnütziger Verein, einen sogenannte „non profit“ Galerie, die nach dem Namen des auf tragische Weise in Rom umgekommenen Künstlers Luigi di Sarrò benannt worden ist. 1979 wurde dieser mit nur 37 Jahre, durch einen fatalen Irrtum der Polizei im Zuge der Terrorismusbekämpfung versehentlich erschossen. Das Centro Luigi Di Sarro versucht künstlerische Gedankenfreiheit und jede Form des Experimentierens zu unterstützen. Es fördert junge Künstler in Rom durch Ausstellungen und engagiert sich in kulturellen Austauschprojekten. Alba Mazzei Di Sarro, die Mutter Luigi di Sarròs, hat dieses Zentrum ins Leben gerufen und es wird heute von ihrer Tochter und Enkelin weitergeführt, Iole und Alessandra di Sarrò. Alessandra kümmert sich um die internationalen Austauschprojekte mit Kuba und Südafrika und leitet die Organisation ARP. Parallel dazu vernetzt das Center immer mehr ein Archiv zeitgenössischer italienischer Kunst. In den vielen Jahren seiner Existenz sind dort mehr als 2000 Künstler ausgestellt worden. Zudem verwaltet es das Archiv von Luigi Di Sarrò mit all seinen Werken und Schriften. Er ist in allen wichtigen italienischen Museen vertreten. Viele italienische Kunsthistoriker haben Ausstellungen in dieser Galerie kuratiert. Enrico Crispolti einer der berühmtesten war auch schon Gründungsmitglied und ist bis heute dort im Kuratorium tätig.

Die Galerieräume des Zentrums liegen im schönen römischen Viertel Prati, dort, wo sich zur Zeit immer mehr Galerien ansiedeln. Die Räume und die qualitätsvolle Hängung der Galeristin Alessandra di Sarrò lassen nur maximal 5 Künstler zu einer Ausstellung zu, so dass wir von einem Austausch 5 x 5 ausgehen müssen-

Andrea Aquilanti, inzwischen internationaler Künstler, und ich haben Anfang der 90-er Jahre zusammen im Zentrum ausgestellt, und unseren künstlerischen Weg dort begonnen. So ist es uns eine besondere Freude, das sich das Zentrum öffnet für die Idee des Austausches mit Berlin - und die ausgesuchten deutschen Künstler dort gerne zeigen würde.

<http://www.centroluigidisarro.it/>

<https://www.google.com/maps/place/Via+Paolo+Emilio,+28,+00192+Roma+RM/@41.908947,12.46359,15z/data=!4m5!3m4!1s0x132f605f9f5467eb:0x1e64fa87f237b3d9!8m2!3d41.9089467!4d12.4635902?hl=it-IT>